

Leitbild der Gemeinde Menzingen für die Jugend *

Die Gemeinde Menzingen ermöglicht ein verantwortungsvolles Aufwachsen und erwachsen werden; sie schafft so Heimat für junge Menschen. Die Jugendförderung und der Jugendschutz sind Aufgaben der Gemeinde Menzingen. Dazu werden Angebote und Einrichtungen geschaffen, unterstützt und mitgetragen.

Die Gemeinde Menzingen, mit ihren Institutionen, Organisationen, Vereinen und Behörden, integriert die Jugendlichen und lässt sie bei der Gestaltung des Gemeinwesens mitwirken.

1. Die Gemeinde Menzingen setzt sich für eine nachhaltige Wirkung der Jugendförderung und des Jugendschutzes ein
2. Die Gemeinde Menzingen fördert die Partizipation
3. Die Gemeinde Menzingen setzt sich für eine aktive Prävention ein
4. Die Gemeinde Menzingen verpflichtet sich jugendgerechte Räume bereitzustellen und gewährt Freiräume
5. Die Gemeinde Menzingen unterstützt Visionen und Experimente
6. Die Gemeinde Menzingen fördert das Zusammenleben und Zusammenwirken der Jugendlichen
7. Die Gemeinde Menzingen unterstützt die Jugendförderung der Vereine, Institutionen und Organisationen

* Unter Jugend und Jugendlichen sind im Folgenden immer auch Kinder gemeint

1. Die Gemeinde Menzingen setzt sich für eine nachhaltige Wirkung der Jugendförderung und des Jugendschutzes ein.

Die Gemeinde stellt die notwendigen Strukturen und Mittel zur Verfügung, um eine kontinuierliche Jugendförderung und den Jugendschutz zu gewährleisten. Sie arbeitet mit anerkannten Fachstellen zusammen.

- Die Grundlagenpapiere zur Qualitätssicherung der gemeindlichen Jugendarbeit im Kanton Zug sind von den Gemeindebehörden als verbindlich erklärt.
- Die Gemeinde führt eine Kontakt- und Anlaufstelle für Jugendliche. Sie bestimmt ein/en Jugendbeauftragte/n.
- Die Gemeinde bietet professionelle Jugendarbeit / Soziokulturelle Animation im Jugendbereich an. Diese wird von einer gemeindlichen Kommission unterstützt und begleitet.
- Die Sozialabteilung übernimmt die Aufgaben des Jugendschutzes in der Gemeinde, in Zusammenarbeit mit der Fachstelle punkto jugend und kind, Zug.

2. Die Gemeinde Menzingen fördert die Partizipation.

Partizipation bedeutet Mitgestaltung, Mitwirkung und Mitverantwortung tragen hinsichtlich des gesamten politischen, sozialen und kulturellen Lebens einer Gemeinde. Sie soll Jugendlichen ermöglichen, Erfahrungen mit Erwachsenen auszutauschen und Entscheidungen mitzufällen. Jugendliche sollen erfahren können, dass Eigeninitiative und Engagement etwas bewirken.

- Die Gemeinde berücksichtigt die Interessen der Jugendlichen, in dem sie diese bei Entscheidungen miteinbezieht.
- Die Auseinandersetzung mit den Anliegen der Jugendlichen in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Politik usw. wird als fortlaufender Prozess verstanden. Die Mitwirkung der Jugendlichen bei der Gestaltung des Gemeinwesens wird gefördert.

3. Die Gemeinde Menzingen setzt sich für eine aktive Prävention ein.

Lebensbedingungen, in denen sich Jugendliche wohl fühlen, tragen zu einer gesunden Entwicklung bei und wirken präventiv. Die Förderung der körperlichen, seelisch-geistigen und sozialen Entwicklung der Jugendlichen ist der Gemeinde wichtig.

- Die Gemeinde fördert Projekte und Aktivitäten, die das Selbstwertgefühl der Jugendlichen stärken.
- Sie integriert die heranwachsende Generation in das Gemeindeleben. Dabei werden die Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen einbezogen.
- Sie fördert den Dialog unter den Jugendlichen und zwischen Jugendlichen und Erwachsenen.

4. Die Gemeinde Menzingen verpflichtet sich jugendgerechte Räume bereitzustellen und gewährt Freiräume.

Räume und Freiräume zu haben und sich diese anzueignen, ist ein zentrales Anliegen jeder Generation. Als Ergänzung zur Familie suchen Jugendliche ihre eigenen Freiräume und Begegnungsmöglichkeiten. Die Begegnungsorte und Gestaltungsräume, wo sie sich in ihrer

Freizeit aufhalten, bedeuten für sie oft „Heimat“ und dienen der Orientierung und Lebensbewältigung.

- Die Gemeinde Menzingen bietet jugendgerechte Räume, die Begegnung ohne Leistungsdruck und Konsumzwang gewährleisten und den Jugendlichen ermöglichen, ihre kulturellen und sozialen Bedürfnisse zu leben und eigene Ideen umzusetzen.
- An öffentlichen Plätzen sind Jugendlichen informelle Treffpunkte und Begegnungsstätten zu gewähren.
- Die Gemeinde fördert durch aktive Kommunikation das Verständnis für die Anliegen der Jugendlichen.

5. Die Gemeinde Menzingen unterstützt Visionen und Experimente.

Jugendliche möchten Visionen entwickeln, Wünsche anbringen, Wagnisse eingehen, Ideen umsetzen und Neues ausprobieren.

- Die Gemeinde stellt soweit möglich Übungsfelder und entsprechende Infrastruktur zur Verfügung und unterstützt die Jugendlichen.
- Die Jugendlichen werden durch Fachpersonen, so weit sinnvoll, begleitet.

6. Die Gemeinde Menzingen fördert aktiv das Zusammenleben und Zusammenwirken der Jugendlichen.

Das Zusammenleben verlangt Respekt und Toleranz von allen.

- Die Gemeinde fördert aktiv das Verständnis zwischen den verschiedenen Kulturen und Generationen. Sie stärkt das Bewusstsein für einen differenzierten und offenen Umgang mit anderen Lebensweisen und Interessengruppen.
- Jugendkulturelle Aktivitäten werden von der Gemeinde gefördert und unterstützt.

7. Die Gemeinde Menzingen unterstützt die Jugendförderung der Vereine, Institutionen und Organisationen.

Ein gewichtiger Teil der Jugendförderung wird von den Vereinen, Institutionen und Organisationen in der Gemeinde Menzingen übernommen.

- Die Gemeinde unterstützt die Vereine, Institutionen und Organisationen im Bereich der Jugendförderung, indem sie unter anderem finanzielle Beiträge ausrichtet und Infrastruktur zur Verfügung stellt.